

### Samstag, 29. März 2008, Blarer-Ausstellung in Porrentruy

Im „Blarer-Jahr 2008“ wird eine Ausstellung zu den markanten Fakten im Leben des Bischofs Christoph von Blarer organisiert: Seine Wahl, sein Kampf gegen die Reformation im Birseck und im Südteil des Bistums, seine Initiativen für die Eisenminen und -hütten, die Einrichtung von Thermalbädern im Jura, die Durchsetzung der Entscheidungen des Konzils von Trient, Neu- und Umbauten am Schloss und das Kommen der Jesuiten nach Pruntrut. Die durchwegs französisch und deutsch kommentierte Ausstellung findet vom 15. März bis 17. August 2008 in Pruntrut im Hôtel-Dieu statt.



Noch heute besitzt Porrentruy eine malerische Altstadt mit zahlreichen Bürgerhäusern im gotischen, barocken und neoklassizistischen Stil. Der Stadtgrundriss zeigt ein langgezogenes Rechteck, das im Norden vom erhöht stehenden Schloss, im Süden von den Gebäuden des ehemaligen Jesuitenkollegiums (heute Kantonschule) begrenzt wird. Einziges erhaltenes mittelalterliches Stadttor ist die Porte de France. Die katholische Pfarrkirche Saint-Pierre ist eine dreischiffige gotische Basilika. Östlich der Altstadt liegt die katholische Kirche Saint-Germain, im 13. Jahrhundert im Stil der Spätromanik erbaut und 1698 umfassend restauriert und vergrößert. Die spätgotische ehemalige Jesuitenkirche (1599-1603; heute Konzertsaal) besitzt einen oktogonalen Turm von 1701. In erhöhter Lage steht das imposante Schloss, das 1527-1792 Residenz der Basler Fürstbischöfe war. Bedeutende Bürgerhäuser aus der Barockzeit in der Altstadt sind das Hôtel de Ville (1761-63), das Hôtel-Dieu (1761-65), das Hôtel de Gléresse (1750, für den Baron von Ligerz erbaut) und das spätbarocke Hôtel des Halles (1766-69). Auf den Plätzen der Altstadt stehen zum Teil monumentale Brunnen.



**Besammlung:** 10.10 Uhr Vor dem Bahnhof Bahnhof Porrentruy  
**Züge:** Basel ab 9.03 Uhr (Umsteigen in Delémont

10.37 → 42), Porrentruy 10.06 Uhr an  
**Rückfahrt** ab Porrentruy: jeweils xx.52 bzw. 07  
(mit/ohne Umsteigen in Delémont)

**Programm:** Kurze Kaffeepause beim Bahnhof, anschliessend Stadtrundgang. ca. 12 Uhr Mittagessen.

14.00 Uhr: Besichtigung der zweisprachigen Ausstellung im Hotel Musée de l'Hôtel-Dieu (Grand-Rue 5) und Gelegenheit zur freien Besichtigung des Musée bzw. zu einem individuellen Spaziergang durch die Stadt.

**Führung:** deutschsprachige Stadtführung durch Frau L. Vindret-Meier

**Mittagessen:** Restaurant Le Lion D'Or (Rue des Malvoisins 12)

**Beitrag:** Fr. 40,- (Führung, Eintritt)

**Anmeldung:** bis Mittwoch, 26. März, eingetroffen (Anmeldetalon umstehend)

→ Da das Programm noch nicht ganz gesichert ist, ist eine Anmeldung wichtig! ←

